



Betriebsanweisung

für das Arbeiten mit Handbohrmaschinen

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Gebrauch
- Verletzungsgefahr durch herumschleudernde Werkstücke, wegfliegende Teile
- Verbrennungsgefahr an heißen Werkzeugteilen und Werkstücken. (Metall)
- Verletzungsgefahr durch Herumschleudern der Bohrmaschine
- Gefahr beim Bohren spröder Werkstücke

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Vor Arbeitsbeginn Werkzeuge auf betriebssicheren Zustand überprüfen (Funktions- und Sichtprüfung). Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, entfernt oder unwirksam gemacht werden
- Ein- und Ausschalten nur über den Geräteschalter, nicht mit dem Stecker
- Handwerkzeug vor dem Ablegen ausschalten und Stillstand abwarten
- Auf sichere Kabelführung achten, vor Beschädigung z.B. durch Überfahren, Quetschen, scharfe Kanten schützen, Stolperstellen schützen
- Bohrfutterschlüssel abziehen
- Beim Bohren auf sicheren Stand achten
- Werkstück sicher auflegen und/oder befestigen
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, z.B. Ringe, Ketten, Armbänder und Uhren ablegen. Längere Haare durch ein Haargummi, eine Kappe oder einem Haarnetz sichern
- **Keine** Schutzhandschuhe tragen
- Persönliche Schutzausrüstung benutzen, z.B. Schutzschuhe und Gehörschutz
- Tragen einer Schutzbrille beim Bohren von Metallen und Kunststoffen

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen.
- Mängel und Schäden dem Vorgesetzten melden.

Erste Hilfe



- Verletzungen sofort versorgen
- Ersthelfer informieren (siehe Alarmplan).

Notruf: 112

Krankentransport: 19222

Instandhaltung

- Störungen nur von Sachkundigen (z.B. Elektrofachkraft) beseitigen lassen.
- **Zweijährlicher E-Check** durch Elektrofachkraft